



High Tech mit Wohlfühlfaktor

Viele moderne Häuser sind ausgestattet mit einer Elektroinstallationstechnik auf dem Entwicklungsstand von 1950. Dabei hat sich gerade auf dem Sektor der integrierten Haustechnik in den letzten Jahren sehr viel getan. Die Integration von Medien-, Kommunikations- und Steuerungstechnik vermittelt dem Bewohner einen Bedienkomfort für sein Haus, der in modernen Automobilen längst akzeptierter Standard ist. Unverständlicherweise setzt sich die integrierte Haustechnik via Bus-Systeme erst langsam durch. Viele Musterhäuser setzen in Europa technische Maßstäbe. Nur sind diese Häuser unbewohnt. Das Projekt 'Das Mediale Haus' in Rednitzhembach bei Nürnberg geht hier neue Wege: Technik für Menschen. Die Steuerungstechnik des Hauses dient in erster Linie den Menschen, die im ersten, ständig bewohnten Haus dieser Ausbaustufe in Deutschland leben.

Autor: Gerald Freyer | Bilder: Rolf Nachbar Fotografie

Gerade im Badezimmer ist eine Haussteuerung sinnvoll. Hier möchte man sich entspannen, erfrischen oder einfach nur wohlfühlen. Jedes Familienmitglied erlebt das Bad somit auf seine ganz eigene Art und Weise. Der eine beginnt den Tag mit stimmungsvoller Musik am Waschbecken, der andere mit

seinem persönlichen Nachrichtenprogramm oder dem Verkehrsfunk unter der Dusche. Mit einem Saunagang oder einem entspannenden Bad im Whirlpool lässt sich der Tag angenehm beschließen. Dabei ist es möglich, Musik direkt vom Soundserver zu hören oder auf dem Flachbildschirm das

aktuelle Fernsehprogramm oder eine DVD zu sehen.

Mehr als nur Körperpflege

Damit geht das Bad des medialen Hauses weit über die Funktion der Hygiene und Körperpflege hinaus, ist nicht nur ein Ort des Sich-Wohlfühlens, Entspannens und der Harmonie. Dieses Badezimmer ist ein Ort, der sich durch Individualität definiert. Viele persönliche Vorlieben werden durch eine durchdachte, intuitiv zu bedienende mediale Ausstattung erfüllbar. Dafür wurde das Badezimmer medientechnisch ausgestattet: unsichtbar verbaute Flachmembranlautsprecher für die Multiroomanlage, ein Flachbildschirm mit Anbindung an die Medienanlage und die Außenkameras, Licht- und Saunasteuerung sowie die integrierte Steuerung des Whirlpools. Durch die Zusammenführung und die freie Programmierbarkeit der Anlage können jetzt unterschiedliche Musik- und Lichtszenen ausgeführt werden, für jedes Familienmitglied ein individuelles Programm. Bedient wird das System mit mehreren Befehlsgebern wie einer wasserdichten Fernbedienung zur Bedienung aus dem Whirlpool oder einem drahtlosen Touchpanel sowie einem wandverbauten Minipad in Lichtschaltergröße zur Bedienung des Musikservers und der Lichtsteuerung. Wie für komplexe Bus-Systeme üblich, sind alle Komponenten miteinander vernetzt, so dass alle wichtigen Funktionen von allen Bedienmedien im Haus gesteuert werden können.

Badewanne mit Fernbedienung

Per Infrarot-Technik ist die Badewanne Oberon, ausgestattet mit einem Whirlsystem von Villeroy & Boch, in die Steuerung eingebunden. Hierzu bediente man sich der Befehlscodes der herkömmlichen Fernbedienung für den Whirlpool, die ausgelesen und in die Systemsteuerung integriert wurden. Moderne Technik befindet sich auch in der Whirlwanne: Besonders leise, bündig eingebaute Whisper-Bodendüsen, Seitendüsen für eine sanfte oder kräftige Massage, Unterwasserscheinwerfer und Temperaturanzeige. Der Whirlpool kann über die Haussteuerung oder über die herkömmliche Fern-

bedienung des Herstellers angesteuert werden.

Lichtszenen in der Sauna

Auch bei der Sauna der Firma Silgmann wurde die relaisgesteuerte Regelung als ein Teilnehmer ins Bus-System eingebunden, so dass sich die grundlegenden Saunafunktionen per Touchpanel bedienen lassen. Aus Sicherheitsgründen

erung miteinander verbunden und aufeinander abgestimmt. Diese programmierten Lichtszenen wie 'Aktiv' oder 'Entspannung' lassen sich dann mit den gespeicherten Programmen aus der Whirlpoolsteuerung kombinieren. Mit dieser modernen Bus-Systemtechnik können auch im Bad nahezu alle Wünsche problemlos erfüllt werden: Viele Funktionen, die gebündelt das Erlebnis 'Wellness' erst komplett machen. Das Ziel des Bades mit



Der Flachbildschirm ist bedienerfreundlich und dekorativ direkt neben den Waschbecken angebracht.

schaltet die Sauna jedoch nach einem Zeitraum von fünf Stunden wieder ab. Bei den verschiedenen Lichtszenen werden die einzelnen Lichtquellen, wie Light-Tiles, Leuchten in Möbeln und Spiegeln sowie Decken- und Wandleuchten in Dusche und Sauna in der zentralen Steu-

moderner Technik wurde erreicht: Technik für den Menschen zu gestalten um ihm mehr Zeit für sich selbst zu geben. ■

www.das-mediale-haus.de
www.villeroy-boch.com

VERBAUTE PRODUKTE

- Badewanne Oberon als Combipool
- Sanitärkeramik Pur Basic
- Badmöbel City Life
- Armatur Circle
- Fliese Bernina mit Light Tile, alles von Villeroy & Boch, Sauna Silgmann